

Tätigkeitsbericht zum Geschäftsjahr 2012

Der Vorstand hat monatlich seine Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben. Die Protokolle können eingesehen werden.

Aus den Schwerpunkten der Vorstandsarbeit sind besonders zu erwähnen:

- Vorbereitung der Umsetzung des Projektes „WechselWeise - Nachbarn helfen Nachbarn“, welches durch das BMFSFJ gefördert wird
- Einführung eines neuen Buchungs- und Abrechnungsprogramms für die Vereinsarbeit und die Projekte des Vereins
- Planung und Abrechnung der Finanzen für 2012 und Vorbereitung der Finanzplanung 2013
- Workshops und Beratungen zur neuen inhaltliche Orientierung des „Sozialen Stadtteilzentrum“ in den Einrichtungen KOMPASS und Klub 74
- Organisation von Veranstaltungen für die Freien Seniorengruppe „An der Wuhle“
- Aktive Mitarbeit im Stadtteilverbund Kaulsdorf Nord,
- Organisation von Präsentationen im Stadtteil, wie z.B. beim 9. Stadtteilstfest, Marzahner Erntefest o.ä..

Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederbestand im Jahr 2012 war per 31.12.2012 stabil, der Verein hatte 102 Mitglieder.

Erfüllung der Satzungszwecke

Sie wurden im Wesentlichen erfüllt durch:

- Betreuung des „Sozialen Stadtteilzentrums“ in Hellersdorf Süd in den Einrichtungen KOMPASS und Klub 74
- Durchführung von Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, z.B. Verbraucherschutz, zum Bürgerhaushalt für den Stadtteil
- Beratung von Bewohner/innen zu unterschiedlichsten sozialen Problemen
- Gesundheitsberatung
- Beratung zur Pflege und für pflegende Angehörige
- Beratung für Jugendliche zur Berufswegplanung und Bewerbung
- Verantwortliche Organisation des 9. Stadtteilstfestes in Kaulsdorf Nord
- Beteiligung bei Tagen der offenen Tür und Feste im Haus KOMPASS
- Durchführung des 2. Stadtteiltages, als Kontakt- und Infobörse für Vereine der Region
- Durchführung einer Veranstaltung zum Tag des Ehrenamtes für ehrenamtliche Helfer unseres Vereins
- aktives, ehrenamtliches Einbringen von Vereinsmitgliedern in die Arbeit der Freien Seniorengruppe „An der Wuhle“ durch die wöchentliche Gestaltung eines interessanten Gruppenlebens
- Begleitung des Angebots zum kreativen Arbeiten mit sozial schwachen Bewohnerinnen

Klub 74 Nachbarschaftszentrum Hellersdorf e.V.
Vorstand

- Betreuung der Selbsthilfegruppe Gesundheit
- Teilnahme an Präsentationen, z. B. bei den Sozialtagen im EASTGATE, beim 9. Stadtteilstfest, dem Marzahner Erntefest

Des Weiteren wurde durch uns die Stadtteilarbeit, nach erfolgter Beschlussfassung im Vorstand, wie folgt unterstützt:

- Leitung und Koordination des Stadtteilverbundes Kaulsdorf Nord
- Unterstützung des Stadtteilstfestes durch Bereitstellung finanzieller Mittel.
- Kooperation mit der Pflegewohnzentrum Kaulsdorf Nord gGmbH durch die gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen
- Kooperation mit der Kita „Rappelkiste“ im Klub 74 durch gemeinsame Veranstaltungen mit monatlich wechselnden Programmen der Kinder für die Senior/innen.

Der vom Vorstand beschlossene Arbeitsplan zu den inhaltlich-organisatorischen, finanziellen und operativen Aufgaben der Vereinsarbeit in 2012 wurde erfüllt. Die Vereinsmitglieder engagierten sich in ca. 5.300 Stunden freiwilliger Arbeit für die Bewohner/innen des Stadtteils.

Berlin, 31.03.2013

Mittelherkunft

Zuwendung Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf Stadtteilzentrum	77.611,68
Drittmittel Stadtteilzentrum (arbeitsmarktpolitische Projekte)	13.502,84
sonst. Einnahmen	18.489,31
Spenden	1.280,08
Mittelherkunft Stadtteilzentrum	110.883,91

Einnahmen MAE	13.777,50
Einnahmen Sachkostenpauschalen MAE (soweit nicht oben enthalten in Drittmittel Stadtteilzentrum)	1.182,07

Einnahmen Bürgerarbeit	46.791,00
Einnahmen Sachkostenpauschalen Bürgerarbeit (soweit nicht oben enthalten in Drittmittel Stadtteilzentrum)	1.105,23

Einnahmen Sachkostenpauschalen MAE über Fremdträger (soweit nicht oben enthalten in Drittmittel Stadtteilzentrum)	124,00
---	--------

Mittelherkunft arbeitsmarktpolitische Projekte	62.979,80
---	------------------

Zuwendung Bezirksamt Projekt Bürgerhaushalt	2.712,87
Mittelherkunft Projekt Bürgerhaushalt	2.712,87

Zuwendung DPW Offene Fürsorge	1.225,00
Mittelherkunft Offene Fürsorge	1.225,00

Projektförderung BMFSJ Projekt "WechselWeise - Nachbarn helfen Nachbarn"	500,00
MittelverwendungProjekt " WechselWeise - Nachbarn helfen Nachbarn"	500,00

Mitgliedsbeiträge	2.705,00
Spenden	46.090,69
sonst.	789,28
Sachmittel für Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit	3.480,00
Nachbarschaftscafés	9.999,35
Mittelherkunft Verein	63.064,32

Mittelverwendung

Personalkosten	77.133,36
Aufwandsentschädigungen	300,00
Miet-/nebenkosten	18.874,56
Instandhaltung	496,64
Öffentlichkeitsarbeit	556,88
Anschaffungen	5.195,24
Verwaltungskosten /Bewirtschaftungskosten	3.876,73
projektspezifische Ausgaben	114,15
Büromaterial/Porto	4.311,35
Weiterbildung	25,00
Mittelverwendung Stadtteilzentrum	110.883,91

Personalkosten Teilnehmer MAE	13.777,50
Personalkosten Teilnehmer Bürgerarbeit	44.853,06
Sach- und Personalkosten (Regie) MAE und Bürgerarbeit	2.411,30
Mittelverwendung arbeitsmarktpolitische Projekte	61.041,86

Personalkosten Projekt Bürgerhaushalt	2.179,10
SachkostenProjekt Bürgerhaushalt	533,52
Mittelverwendung Projekt Bürgerhaushalt	2.712,62

Ausgaben Offene Fürsorge	1.225,00
Mittelverwendung Offene Fürsorge	1.225,00

Sachkosten Projekt "WechselWeise - Nachbarn helfen Nachbarn"	500,65
MittelverwendungProjekt " WechselWeise - Nachbarn helfen Nachbarn"	500,65

Personalkosten	43.604,59
Verwaltungskosten - Versicherungen, Beiträge, Literatur, Beratungskosten	2.137,79
Sachkosten (Blumen, Bürotechnik, Bewirtung)	1.144,75
Weiterbildung	263,96
sonst.	36,92
Projekt (z.B. Stadtteilst, Förderung Ehrenamt)	1.505,19
Sachmittel für Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit	3.483,67
Kosten Nachbarschaftscafés	8.414,44
Mittelverwendung Verein	60.591,31